

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

andere Waffen trage, es sey denn, was sie zum Ab- und Zuegehen ihrer Arbeit bei sich haben müessen“.<sup>1)</sup>

„Da sich nun in diesen oder anderen Artikuln zwischen gedachten unsern Verweser und denen von Ischl Mißverstand oder Irung zuetragen, sollen dieselben unserm Salzamtmanu fürgebracht werden, welcher alsdann in sachen mehreren Entscheid zu geben Macht haben oder aber an unsere Niederöst. Cammer gelangen lassen solle. Doch behalten wir uns als Herr und Landsfürst in allweg bevor, hierinnen andre oder mehrere Verordnung zu thun, wie es denn mehrberührte Nottürsten unsres Salzwesens erfordern. — Geben zu Wienn, am 30. Martij, Anno im 1576. Jahre, unsrer Reiche 2c.“

## Die erste Regierungszeit Rudolfs II.

(Vom Jahre 1576 bis 1580.)

Nach dem am 22. Oktober 1576 erfolgten Tode Maximilians II., unter welchem sich die Salzerzeugung immer mehr erweitert hatte,<sup>2)</sup> erhielt Rudolf II. die Regierung

1) Sogar der Pfleger von Wildenstein durfte innerhalb der Ischler Marktgrenzen keinerlei Waffen tragen.

2) Welche Menge Salzes gesotten wurde, läßt sich leider nur bei Hallstatt genau nachweisen, worüber wir folgende Tabelle besitzen:

Im Jahre 1565:	1197	Pfund	—	Schilling
„ „ 1566:	1212	„	4	„
„ „ 1567:	1252	„	6	„
„ „ 1568:	1205	„	—	„
„ „ 1569:	1240	„	—	„
„ „ 1570:	1318	„	—	„
„ „ 1571:	1815	„	—	„